

Deutscher Skatverband e. V.
<http://www.dskv.de>

November 2002



Der Skatfreund



WM 2002 in Grömitz

**Deutschland auch im Skat
Vizeweltmeister**



Nach den Grömitzer Skattagen begann die 13. Skatweltmeisterschaft mit dem Turnier der Nationalmannschaften.

Die einmalig gemeinsam von der ISPA-Deutschland und dem DSKV gestellte Mannschaft wurde mit

Reinhold Wynands	und	Wolfgang Knorr
Manfred Skusa		Ingolf Münch
Senad Seferovic		Angelika Pullig
Marcel Opitz		Claudia Knappe
Michael Bönsel		Bernd Eisenkolb
Dieter Eichholz		Heinz Jahnke
von der ISPA		vom DSKV
		Vizeweltmeister.

Weltmeister wurde zum zweiten Mal Belgien, den dritten Platz belegte Österreich.

Alle anderen Titel gingen an Deutsche:

6er-Mannschaften: Skatfreunde Hamm, Mixed: Angelika Pullig und Ingolf Münch

Damen: Angelika Pullig, Senioren: Karl-Arno Fuchs, Junioren: Mario Buchenau

Einzelweltmeister wurde Andreas Backhaus.

Angelika Pullig war somit die erfolgreichste Teilnehmerin der Weltmeisterschaft.

Insgesamt war diese Weltmeisterschaft ein Höhepunkt und die größte derartige Veranstaltung der ISPA, die sich kaum wiederholen lassen wird. Drei Punkte haben dazu beigetragen, wie ich in meinem Statement auf der Abschlussfeier sagte:

1. Die Organisation in Grömitz durch die ISPA mit ihren Sponsoren den Gebrüder Hagen und dem „Wettergott“.
2. Durch die Teilnahme der besten Spielerinnen und Spieler der Welt mit der auch zahlenmäßigen Unterstützung durch den DSKV. Und
3. wurde die Veranstaltung nicht nur zu einer weltweiten Zusammenkunft der deutschstämmigen Skatspieler/innen, sondern zu einer echten Weltmeisterschaft dadurch, dass nicht alle Titel an Deutsche gingen.

Die Siegerehrung bildete mit der Abschlussfeier einen Höhepunkt.

Wir gratulieren allen Weltmeistern und Platzierten, bedanken uns bei der ISPA, dass wir teilnehmen konnten und für die insgesamt gelungene Werbung für den Skat.

Heinz Jahnke

Letzte Meldung

Beim 12. Sachsenpokal am 12. 10. 2002 wurde der Vizepräsident des DSKV, Skatfreund Bernd Eisenkolb, mit der Goldenen Ehrennadel des Sächsischen Skatverbandes ausgezeichnet, der höchsten Auszeichnung, die der Landesverband zu vergeben hat.

Ja

„Du sollst
nur mit
den **echten**
ASS
Spielkarten
spielen“

Die **10 Gebote** der
ASS Kartenmacher-Kunst

1. Gebot Beste Papierqualität
2. Gebot Brillanter Druck
3. Gebot Oberflächenveredelung
4. Gebot Unverwechselbare Kartenmotive
5. Gebot Regionale Kartenspiele
6. Gebot Innovation und Tradition
7. Gebot Stark Lizenzen
8. Gebot Stark im Zubehör
9. Gebot Optimale Verpackung
10. Gebot Unverwüster Sympathieträger für die Werbung

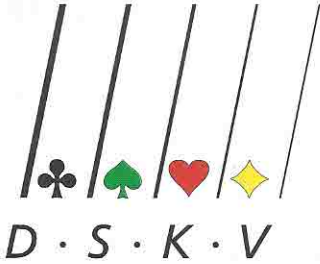
Spielkartenfabrik Altenburg SSK
a Carta Mundi Company
Leipziger Straße 7 - 04600 Altenburg
Tel. 034 47 582-0 - Fax 034 47 582109
e-mail: info@ass-spielkarten.de
www.spielkarten.com



22. Deutscher Damenpokal am 16. März 2003 in 35066 Frankenberg/Eder (Nordhessen)

- Schirmherr: Der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg
Helmut Eichenlaub
- Ausrichter: Hessischer Skat-Sport-Verband e.V.
- Spielstätte: Ederbergländhalle, 35066 Frankenberg/Eder, Teichweg 3
- Beginn: 9.00 Uhr Einlass ab 8.00 Uhr
- Startgeld: 11,00 € (einschl. Kartengeld) für 3 Serien à 48 Spiele
3,00 € für Jugendliche
- Preise: 1. Preis 300,00 € + Reise zum Deutschlandpokal
2. Preis 200,00 €
3. Preis 100,00 €
Das gesamte Startgeld wird in Form von Geld- und Sachpreisen ausgespielt
Jede Dame erhält ein Erinnerungsgeschenk
- Verlustspielgeld: 1. bis 3. verlorene Spiel je 0,50 €,
ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,00 €
- Mannschaftswertung: Die 10 besten Teilnehmerinnen eines LV
werden als Mannschaft gewertet.
Die 3 bestplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen
- Anmeldungen: Hessischer Skat-Sport-Verband
Damenreferentin Renate Giegeler
Goethestr. 5, 65795 Hattersheim
(p) 06190-6187 (d) 06151-428 1563
Email: renate.giegeler@bkvibro.de
- Übernachtung: über Verkehrsbüro Frankenberg, Obermarkt 11 -1 13
Tel. 06451 - 505113 oder der zuständigen Damenreferentin
- Meldeschluss: 6. März 2003
- Bankverbindungen: Skat-Sonderkonto Renate Giegeler
Taunus-Sparkasse, Kto.Nr. 3105 229 BLZ 512 500 00
Verwendungszweck: Deutscher Damenpokal 2003
- Vorturnier: Samstag den 15.3.03 für Damen und Herren, 2 x 36 Spiele
Beginn: 19 Uhr, Startgeld: 10,00 €
Ebenfalls in der Ederbergländhalle Frankenberg

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen eine gute Anreise und Gut Blatt
Siegrid v. Elsbergen Damenreferentin des DSKV, Renate Giegeler Damenreferentin
des Hessischen Skat-Sport-Verbandes Hessischen Skatsportverbandes



Der Skatfreund

November 2002

Aus dem Inhalt:

❖ Bericht Skat-WM	2
❖ Hochwasserhilfe	6
❖ Skatsportabzeichen	7
❖ Bericht Skat Kids	8
❖ LV 3 MM	9
❖ SkG und Skat- aufgaben / Gewinner	10
❖ Vorstellung Kongressort	11-14
❖ Aus LV und VG Skat und Skater	15+16
❖ Reisebericht Ellmau	17+18
❖ SkG und Lösungen	19
❖ Baden-Württemberg- Pokal	20+21
❖ DSKV Terminvorschau/ Turniervorschau/	23
❖ Reisetipps und Impressum	24



Happy Birthday!

**Wir gratulieren herzlichst
zum Geburtstag:**

Rainer Rudolph

Ehrenmitglied, Argentinien
am 1. November

Helmut von Fintel

Ehrenmitglied Schneverdingen
am 10. November

.....und natürlich allen anderen
Skatfreundinnen und Skatfreunden,
die in diesem Monat Geburtstag haben!

Titel:

Skat WM in Grömitz

Wir bitten freundlichst um Beachtung der Insertionen unserer Anzeigenkunden.

